



Frankfurt bekommt 2017 ein neues Museum. Die Idee dazu hatte Andreas Tomalla, der in der Techno-Szene besser als DJ Talla 2XLC bekannt ist. Es soll das erste Museum weltweit für elektronische Musik werden. Das Projekt MOMEM wurde jetzt (15.04.) im Rahmen der Musikmesse Frankfurt vorgestellt. Was dahinter steckt, worauf sich die zukünftigen Besucher freuen dürfen und weitere Details, hat Tomalla im Interview verraten.

Leadin

Frankfurt bekommt 2017 ein neues Museum. Die Idee dazu hatte Andreas Tomalla, der in der Techno-Szene besser als DJ Talla 2XLC bekannt ist. Es soll das erste Museum weltweit für elektronische Musik werden. Das Projekt MOMEM wurde jetzt (15.04.) im Rahmen der Musikmesse Frankfurt vorgestellt. Was dahinter steckt, worauf sich die zukünftigen Besucher freuen dürfen und weitere Details, hat Tomalla im Interview verraten.

Andreas Tomalla antwortet u.a. auf folgende Fragen:

- 1 Können Sie sich bitte einmal vorstellen?
- 2 Sie hatten die Idee zum Museum für elektronische Musik?
- 3 Ein Museum für elektronische Musik ? welchen Sinn verfolgen Sie damit?
- 4 Wie kann man denn elektronische Musik im Museum zeigen?
- 5 Wenn Sie mal gedanklich schon jetzt durchs Museum gehen ? was wird die Besucher erwarten?
- 6 Wie ist das Museum aufgebaut?
- 7 Hören, Sehen, Fühlen ? was soll im Museum dominieren?
- 8 Es wird auch eine Akademie geben?
- 9 Wie wird das Museum finanziert? Und welche Initiative steckt dahinter?
- 10 Ein Museum, was weltweit einzigartig sein wird?
- 11 Wofür steht der Begriff MOMEM?
- 12 Die Musikmesse, ein guter Ort um das Projekt MOMEM vorzustellen?
- 13 Wer ist denn die Zielgruppe von MOMEM?
- 14 Wie glücklich sind Sie denn mit der Hauptwache als zukünftigen MOMEM-Ort?
- 15 Soll das MOMEM dem Techno in der Clublandschaft wieder einen Anschwung geben?